

# Patienteninformation: Wichtiges von A-Z

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Hygienevorschriften und Verhalten bei Erkrankungen.....	5
Abreise .....	6
Anreise .....	6
Allgäu Walser Pass.....	6
Alkoholverbot.....	6
Anregungen, Lob & Kritik .....	6
Aufenthaltsräume.....	6
Aufräumen .....	6
Aufsichtspflicht.....	7
Aufzugbenutzung.....	7
Ausleihe .....	7
Babyphone.....	7
Basteln.....	7
Begleitpersonen .....	7
Besen .....	7
Besucherregelung.....	8
Bettgitter .....	8
Bettwäsche .....	8
Bezahlung.....	8
Bibliothek .....	8
Brandschutz.....	8
Briefmarken .....	8
Busfahrplan.....	8
Eigenanteil .....	9
Einkaufsmöglichkeiten .....	9
Energie .....	9
Ernährungsberatung .....	9
Etagenküchen (Teeküche) .....	9
Fernsehen.....	10
Fitnessraum .....	10
Freizeitangebote .....	10
Geldautomaten .....	10
Gepäck .....	10
Haftung .....	10
Handtücher .....	10
Handys .....	11
Hausaufgabenbetreuung.....	11
Hausordnung .....	11
Hochbett .....	11
Infowand .....	11
Internet .....	11
Kaffee .....	12
Kinderbetreuung .....	12
Kindersicherung.....	12
Kiosk.....	12
Kreativräume .....	12
Mahlzeiten .....	13
Medikamente .....	13
Medizinische Betreuung - Notfall.....	13
Mülltrennung .....	13
Rauchverbot .....	13

Reparaturservice.....	13
Rezeption .....	13
Psychosoziale Abteilung .....	13
Ruhezeiten.....	14
Schließfach .....	14
Schlüssel .....	14
Schlüssel- & Postfach .....	14
Service-Pauschale .....	14
Spielplatz .....	14
Spielzimmer .....	14
Teilnehmerlisten .....	15
Telefon.....	15
Therapiebad.....	15
Therapien .....	15
Trinkwasserspender.....	16
Wasch- & Bügelraum .....	16
Winter .....	16
Wünsche.....	16
Zimmerreinigung .....	16
Zeit bewusst nutzen .....	17
Nicht vergessen - Sehr wichtig!.....	18
Ratschläge für Ihr Gepäck .....	19
Hausordnung der Klinik Maximilian .....	20
Sicherheitsmaßnahmen - Brandschutz .....	22
Information zur Nutzung unserer Speisesäle.....	23
Information der Diätassistenten.....	23
Hinweise zur Händehygiene .....	24
Telefonverzeichnis innerhalb des Hauses .....	25
Sprechstunden und Öffnungszeiten .....	26
Artikel zum Ausleihen .....	27
Weitere Informationen zu Ihrer Mutter-/Vater & Kind-Kur .....	28
Raumüberwachung (Babyphone) aktivieren/deaktivieren.....	35
Hausplan Klinik Maximilian.....	36

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die zusätzliche Formulierung der weiblichen Form sowie des dritten Geschlechts verzichtet. Wir möchten deshalb darauf hinweisen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.

## Allgemeine Information

Liebe Mütter, liebe Väter, liebe Kinder,

herzlich willkommen in unserer Kurklinik Maximilian in Scheidegg. Die Umgebung in den schönen Allgäuer Bergen ist zu jeder Jahreszeit eine Kur wert. Neben den Anwendungen und Therapien erhalten Sie Natur pur, Luft und Wasser als kostenloses Geschenk dazu.

Um Ihren Aufenthalt in unserem Hause so angenehm wie möglich zu gestalten, geben wir Ihnen einige allgemeine Informationen mit auf dem Weg, die Ihnen die Eingewöhnung in unserem Hause erleichtern sollen.

**Bitte lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, sie helfen Ihnen bei Ihrem Kureinstieg.**

Mit -lichen Grüßen,



Ihre Ruth van Bömmel  
Klinikleitung

## Hygienevorschriften und Verhalten bei Erkrankungen

In einer großen Einrichtung ist es erforderlich großen Wert auf die persönliche Hygiene zu legen. Unsere Hände spielen eine große Rolle bei der Übertragung von Krankheiten. Bakterien, Pilze und Viren kommen an die Hände, wenn wir anderen die Hand geben. Auch bei der Berührung von Türklinken, Treppengeländern und Einkaufswagen kann dies passieren. Das Infektionsrisiko lässt sich erheblich reduzieren, wenn auf ausreichende **Handhygiene und Händedesinfektion** geachtet wird.

Um keine Infektionsketten entstehen zu lassen, führt die Klinik zahlreiche präventive Maßnahmen zur Vermeidung von Ansteckungen durch. Die Klinik steht unter ständiger Überwachung des Gesundheitsamtes.

Auch Sie können mithelfen, wenn Sie die folgenden wichtigen Hinweise beachten:

- Waschen Sie Ihre Hände mehrmals am Tag, bei sichtbaren Verschmutzungen und nach dem Toilettengang **und vor dem Essen**.
- Händedesinfektion ist unerlässlich bei der Bekämpfung von Bakterien, Viren und Pilzen. Die Desinfektionsspender stehen in den öffentlichen Bereichen wie z.B. vor den Speisesälen und vor den Toiletten zur Verfügung.

**Bei Auftreten einer Erkrankung, Durchfallerkrankung, Fieber oder Erbrechen gilt es, folgende Verhaltensregeln besonders sorgfältig zu beachten:**

- Informieren Sie **unverzüglich** die medizinische Abteilung (**Tel. 1460**) unserer Klinik und halten Sie die medizinischen Anweisungen genau ein.
- Laut **Infektionsschutzgesetz (IfSG)** müssen u.a. **Quarantänevorschriften** eingehalten werden.
- Achten Sie auf äußerste persönliche Hygiene. Dazu gehört das regelmäßige Händewaschen.
- Benutzen Sie während dieser Zeit nur Ihre eigene Toilette im Zimmer.
- Gemeinschaftseinrichtungen dürfen von Erkrankten nicht aufgesucht werden. Dazu zählen Speiseraum, Therapiebad, Therapiebereich, Kinder- und Jugendland, Spielzimmer und alle Aufenthaltsräume.
- Die Mahlzeiten müssen Sie während dieser Zeit auf dem Zimmer einnehmen.
- Bitte bedenken Sie, dass Sie durch sorglosen Umgang mit einer eventuell ansteckenden Erkrankung andere Personen leicht anstecken könnten.

## Abreise

Bitte geben Sie Ihr Abreiseformular spätestens am Freitagvormittag vor Ihrer Abreise an unserer Rezeption ab. Die Zimmer stehen Ihnen am Abreisetag bis spätestens 10 Uhr zur Verfügung. In diesem Zusammenhang möchten wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen hinweisen, die bei **Kurunterbrechung und Kurabbruch** zum Tragen kommen.

Im Fall einer selbst in die Wege geleiteten Kurunterbrechung oder einer vorzeitigen Abreise, ohne nachgewiesene medizinische Notwendigkeit, ist die Klinik berechtigt, Schadensersatzansprüche gegen Sie geltend zu machen.

## Anreise

Ihre Anreise sollte zwischen 14:00 Uhr bis 17.00 Uhr erfolgen.

Bei einer Anreise mit der Bahn werden Sie mit dem Klinikbus oder einem Taxi vom Bahnhof abgeholt. Bitte geben Sie uns dafür im Voraus Ihre Ankunftszeit am Bahnhof in Röthenbach/Allgäu bekannt.

Sollte es zu Zugverspätungen kommen, bitten wir Sie sich telefonisch in unserer Zentrale 08381 8080 zu melden.

## Allgäu Walser Pass

Der Allgäu Walser Pass ist eine Gästekarte für Personen ab dem vollendeten dritten Lebensjahr. Mit dem Pass und dem daraus übermittelten QR-Code erhalten Sie Ermäßigungen bei verschiedenen Freizeiteinrichtungen. Zum Beispiel sind die Fahrten mit dem Bus im Landkreis Lindau nach Vorlage beim Busfahrer kostenlos. Die Einladung zur Allgäu Walser App haben Sie bereits vor Anreise per E-Mail erhalten, hier finden Sie auch den benötigten QR-Code. Damit Ihre Kinder die Vergünstigungen bei den Eintrittspreisen von Ausflugszielen (auch z.B. während der Kinder- und Jugendbetreuung) nutzen können, bitten wir Sie, den "Allgäu Walser Pass" in ausgedruckter Form für alle Personen mitzubringen.

## Alkoholverbot

Auf dem gesamten Klinikgelände besteht **absolutes Alkoholverbot**.

## Anregungen, Lob & Kritik

Möchten Sie uns Verbesserungswünsche mitteilen oder stört Sie etwas im Haus, teilen Sie dies gern der entsprechenden Abteilung mit. Gerne steht Ihnen auch die Patientenbetreuung (Assistentinnen der Klinikleitung) oder unser leitender Arzt für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

## Aufenthaltsräume

Eine aktuelle Auswahl an Freizeiträumen finden Sie an unseren Info-Tafeln (Pinnwänden) im Haus Sonnenschein und im Haus Bergblick.

## Aufräumen

Bitte haben Sie Verständnis, dass alle Angebote zeitlich so strukturiert sind, dass ein gemeinschaftliches Aufräumen nach der Aktivität möglich ist. Halten Sie bitte diese Zeiten ein und unterstützen Sie uns dabei.

## **Aufsichtspflicht**

Die Aufsichtspflicht für Ihr Kind/Ihre Kinder tragen grundsätzlich Sie als Eltern, sofern sich das Kind nicht in unserer Betreuung oder in einer Therapie befindet. Die Räumlichkeiten der Klinik - Kinderbetreuungsbereich ausgenommen - wie Flure, Treppenhäuser und Etagentreffs sind keine Spielplätze. Sie können Ihrem Kind / Ihren Kindern in Absprache mit den Mitarbeitern der Kinderbetreuung erlauben, diese selbstständig zu verlassen. In diesem Fall muss gewährleistet sein, dass Ihr Kind, /Ihre Kinder sich entweder im Zimmer oder außerhalb des Klinikgeländes aufhält /aufhalten.

## **Aufzugbenutzung**

Aus Sicherheitsgründen dürfen Kinder und Jugendliche den Fahrstuhl nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten nutzen. Bitte halten Sie den Fahrstuhl nicht unnötig lange auf. Nutzen Sie vorwiegend die Treppenhäuser. Treppenlaufen ist zudem gesund.

## **Ausleihe**

Sie können bei Bedarf und nach Verfügbarkeit diverse Artikel ausleihen. Eine Auflistung finden Sie unter „Artikel zum Ausleihen“ auf Seite 27.

## **Babyphone**

Ein Babyphone steht auf Ihrem Zimmer bereit. Die Anleitung hierzu erhalten Sie auf Seite 35.

## **Basteln**

Unsere Bastelangebote finden Sie im Freizeitprogramm (Aushänge an den Infotafeln/Pinnwänden vor den Speisesälen).

## **Begleitpersonen**

### **Aufnahme von Kindern als Begleitpersonen**

Begleitende Kinder wurden von der Krankenkasse als nicht-behandlungsbedürftig eingestuft. Es erfolgt keine medizinische Aufnahme, ebenso wenig werden Anwendungen oder Therapien verordnet.

Für nicht behandlungsbedürftige Kinder sind folgende Leistungen vorgesehen:

- Unterbringung und Verpflegung
- Kinderbetreuung während der Öffnungszeiten der Kinderbetreuung
- Teilnahme an den Freizeitangeboten der Einrichtung
- Medizinische Erstversorgung und Betreuung im Haus

Wenn Sie, und/oder Ihr Kind, /Ihre Kinder ein medizinisches Problem haben, wenden Sie sich bitte **telefonisch** an die diensthabenden Pflegemitarbeiter (Tel. 1460). Diese vereinbaren dann für Sie einen Arzttermin.

Die medizinische Notfallversorgung von Begleitpersonen erfolgt in jedem Fall durch uns, die Weiterversorgung durch einen niedergelassenen Arzt.

Das Einlösen von Rezepten für Massage, Wärmebehandlung und Krankengymnastik ist in unserer Klinik leider nicht möglich.

## **Besen**

Kehrbesen stehen Ihnen auf den Etagen zur Verfügung.

## **Besucherregelung**

Um ein geschütztes und ruhiges Umfeld für die anwesenden Familien sicherzustellen, ist das Betreten der Klinik und des Klinikgeländes oder der Besuch von Angehörigen oder Freunden/Bekannten nicht gestattet.

Unsere Erfahrung zeigt zudem, dass es nicht immer sinnvoll ist, wenn Angehörige Sie während der Kurmaßnahme besuchen, da der räumliche und seelische Abstand zum Kurerfolg beitragen kann. Eine Konfrontation mit den Alltagsproblemen und erneute Trennungsschwierigkeiten der Kinder können unter Umständen diesem Ziel entgegenstehen. Sprechen Sie dies daher schon zuhause mit Ihren Angehörigen ab.

## **Bettgitter**

Wenn Sie für das untere Etagenbett kein Bettgitter (Rausfallschutz) benötigen, stellen Sie das Bettgitter bitte in Ihren Kleiderschrank.

## **Bettwäsche**

Bettwäsche, Hand- und Badetücher werden gestellt. Wenn Sie einen Wäschewechsel wünschen, legen Sie bitte die zu wechselnde Bettwäsche an den festen Reinigungstagen (derzeit 2 x wöchentlich) gut sichtbar auf den Fußboden. An der Rezeption können Sie sich zudem zusätzliche Handtücher oder auch frische Bettwäsche holen. Wir bitten Sie, das Bettenmachen selbst zu übernehmen.

## **Bezahlung**

Sie können in unserer Klinik bar oder mit der EC-Karte (ab einem Betrag von 10 Euro) an der Rezeption bezahlen. Kreditkarten akzeptieren wir nicht.

## **Bibliothek**

Unsere Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen.

## **Brandschutz**

Siehe hierzu bitte die Rubrik „Sicherheitsmaßnahmen“.

## **Briefmarken**

Briefmarken erhalten Sie an der Rezeption. Hier können Sie auch Ihre frankierten Briefe und Postkarten abgeben. Die Postfiliale in Scheidegg befindet sich in der Ortsmitte. Sollten Sie etwas Dringendes vergessen haben, können Sie sich auch Pakete an die Klinik senden lassen. Wir bitten Sie hier jedoch zu beachten, dass ein übermäßiges Post-/Paketaufkommen zu vermeiden ist.

## **Busfahrplan**

Die aktuell gültigen Fahrpläne können Sie auf folgender Internetseite einsehen: [www.bodo.de](http://www.bodo.de)

Haltestellen: Scheidegg Kurstraße oder Scheidegg Zentrum

Für weitere Informationen hierzu, können Sie sich auch an das Tourismusbüro in Scheidegg wenden: Tel: 08381 8942233.

## Eigenanteil

Seit dem 01.01.2004 ist für die Dauer der stationären Maßnahme von den Patienten eine Zuzahlung von € 10,00 pro Tag zu leisten.

**Bitte überweisen Sie den Betrag von € 220,00 unter Angabe Ihres Namens und der Aufenthaltsnummer (diese finden Sie auf dem Einladungsschreiben) bis spätestens eine Woche vor Anreise auf folgendes Konto:**

Bank	Sparkasse MM-LI-MN
IBAN	DE59 7315 0000 1001 0180 66
BIC	BYLADEM1MLM

Eine Befreiung von der gesetzlichen Zuzahlung durch die Krankenkassen nach § 61 SGB ist seit dem 01.01.2004 bedingt möglich. Liegt Ihnen ein Befreiungsausweis vor, bringen Sie diesen bitte mit zur Kur. Bitte beachten Sie auch, dass einige Krankenkassen direkt mit den Kunden den Eigenanteil verrechnen. Dies entnehmen Sie bitte Ihrem Bewilligungsschreiben, denn in diesem Fall überweisen Sie den Anteil direkt an Ihre Krankenkasse.

Fällt der Kuraufenthalt auf den Zeitraum des Jahreswechsels, ist zu beachten, dass mit dem 31.12. des Jahres der Befreiungsausweis abläuft und ggf. bereits ein neu erhaltener für das Folgejahr mitzubringen ist. Ansonsten ist der Eigenanteil für das neue Jahr vor Ort zu entrichten.

Falls Sie Fragen oder Probleme bei der Zuzahlung haben, rufen Sie uns bitte unter der Telefonnummer 08381-808 0 an. *Wir sind werktags von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr erreichbar und sind Ihnen gern behilflich, Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung aufzuzeigen.*

**Patienten, die bei der BARMER versichert sind, müssen den Eigenanteil nicht an die Klinik leisten. Die Krankenkasse übernimmt hier selbst den Zuzahlungseinzug mit ihren Versicherten.**

## Einkaufsmöglichkeiten

Der Ortskern Scheidegg ist in ca. 10 Minuten Fußweg zu erreichen. Im Ort gibt es verschiedene Einkaufsmöglichkeiten wie z. B. Edeka und REWE, sowie auch eine Tankstelle und verschiedene Bankfilialen.

## Energie

Bitte helfen Sie uns, die Umwelt zu schonen. Gehen Sie so bewusst wie möglich mit Strom und Wasser um und achten Sie beim Verlassen des Zimmers darauf, alle Lampen auszuschalten sowie die Fenster bei laufender Heizung zu schließen.

## Ernährungsberatung

Die Verordnung für eine Ernährungsberatung erfolgt durch den behandelnden Arzt (einen zusätzlichen Arzttermin erhalten Sie über unsere Pflegeabteilung – Tel. 1460).

## Etagenküchen (Teeküche)

Etagenküchen befinden sich im Haus Sonnenschein im 1. OG, im Haus Bergblick im 1. OG sowie im Haus Wiesengrund im EG, sowie im 1. und 2. OG.

Hier stehen Ihnen ein Kühlschrank, ein Wasserkocher, eine Mikrowelle und ein Spülbecken zur Verfügung. Bitte verlassen Sie die Etagenküche so, wie Sie sie auch vorzufinden wünschen.

Wir bitten Sie das benötigte Geschirr und Besteck vom Speisesaal zu nutzen.

*(In den Teeküchen im Haus Bergblick und Wiesengrund wurden die Herdplatten von unserem Hauselektriker stillgelegt. Die Platten sind nun ohne Funktion und können nicht mehr eingeschaltet werden.)*

## **Fernsehen**

Jedes Zimmer ist mit einem Fernseher ausgestattet, der Ihnen zur Verfügung steht. Die Fernbedienung erhalten Sie bei Anreise an unserer Rezeption.

## **Fitnessraum**

Im 2. UG gegenüber der Turnhalle befindet sich der Fitnessraum. Für den Fitnessraum erhalten Sie eine Einweisung, um diesen danach im Rahmen der Öffnungszeiten nutzen zu dürfen. Die Ersteinweisung ist für die freie Nutzung ist verpflichtend und wird Ihnen über Ihren Terminplan verordnet.

Kindern ist das Trainieren aus Sicherheitsgründen untersagt.

Ausnahme: Jugendliche ab 14 Jahren dürfen den Fitnessraum nutzen, sofern sie von einem Erwachsenen begleitet werden. Für Jugendliche ab dem vollendeten 14. Lebensjahr wird die Ersteinweisung automatisch über den Therapieplan eingeplant.

## **Freizeitangebote**

Unsere Mitarbeiter bieten Ihnen von Montag bis Freitag ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm. Das angebotene Freizeitprogramm finden Sie an den Infotafeln/Pinnwänden vor dem Speisesaal Sonnenschein und im Eingangsbereich im Haus Bergblick. Die zugehörigen Anmelde Listen befinden sich in einem Ordner im Haus Sonnenschein nahe der Infotafel ausliegend.

## **Geldautomaten**

Finden Sie in der Ortsmitte (Volksbank + Sparkasse). Einen Ortsplan erhalten Sie an der Rezeption.

## **Gepäck**

Gepäckstücke, die mit dem Kofferkurierdienst nach Hause geschickt werden, müssen am Abholtag bis spätestens 08:00 Uhr an der Rezeption stehen. Bitte achten Sie darauf, dass an jedem Gepäckstück Ihr Name steht. Für nicht im Voraus bezahlte Gepäckstücke muss der Betrag an der Rezeption entrichtet werden.

## **Haftung**

Für den Verlust von Geld, Wertpapieren oder anderen Wertsachen oder die Beschädigung von Fahrzeugen, Kleidung oder anderen Gegenständen, die im Klinikgebäude und auf dem Gelände offen abgestellt sind, haftet die Klinik nur, sofern der Schaden aufgrund grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verhaltens der Klinik oder ihrer Mitarbeiter entstanden ist.

Bargeld und Wertgegenstände sollten Sie in Ihrem Zimmer in einer abschließbaren Schublade lagern. Wir übernehmen keine Haftung für Wertgegenstände, die nicht unter Verschluss sind.

## **Handtücher**

Wenn Sie einen Handtuchwechsel wünschen, legen Sie bitte die zu wechselnde Tücher an den festen Reinigungstagen gut sichtbar auf den Fußboden im Badezimmer.

Benötigen Sie außerhalb der Reinigungstage frische Wäsche geben Sie bitte entweder an der Rezeption Bescheid oder melden sich telefonisch bei dem Team der medizinischen Ambulanz unter der Durchwahl -1460.

Werden Handtücher zweckentfremdet benutzt und sind dadurch unbrauchbar, sehen wir uns gezwungen diese zu berechnen. (Handtuch: 5,00 €, Badetuch: 8,00 €)

## Handys

Um Ihre Erholung sicherzustellen und aus Rücksichtnahme auf Ihre Mitpatienten, bitten wir Sie, auf die Nutzung Ihrer Mobilgeräte während der Therapien und den Mahlzeiten zu verzichten. Bitte stellen Sie sicher, dass das Handy ausgeschaltet oder auf lautlos gestellt ist.

Eine Klinik ist ein besonders sensibler Ort und unterliegt speziellen rechtlichen Bestimmungen. Uns sind vor allem das Recht der Privatsphäre der Patienten, Kinder und Mitarbeiter sowie der respektvolle Umgang miteinander sehr wichtig.

Dies betrifft folglich auch das Erstellen von Fotos und Videos. Es ist daher aufgrund des Persönlichkeitsrechts verboten, andere Patienten, Kinder oder Mitarbeiter ohne deren vorherige Zustimmung zu fotografieren oder zu filmen. Das Fotografieren und Filmen sind Patienten und deren Angehörigen ausschließlich zu privaten und persönlichen Zwecken erlaubt.

## Hausaufgabenbetreuung

Wir bieten Ihrem Kind/Ihren Kindern eine Hausaufgabenbetreuung auf freiwilliger Basis (täglich Mo-Fr 45 Minuten, außer in den bayerischen Schulferienzeiten).

Die Schulkinder bearbeiten in diesem Rahmen die von der Heimatschule mitgebrachten Schulunterlagen.

Die Teilnahme an der Hausaufgabenbetreuung ist freiwillig und bedarf einer Anmeldung bei der Abteilungsleitung des Kinder- und Jugendlandes.

Die Hausaufgaben werden durch Ihr Kind/Ihre Kinder selbstständig erledigt und von der Betreuung beaufsichtigt.

Wir weisen darauf hin, dass unsere Mitarbeiter nicht den Unterricht der Schule nachholen oder fortführen, bzw. mögliche Defizite ausgleichen können. Die Schulkinder werden ermutigt, sich mit den Hausaufgaben auseinanderzusetzen und können diese in einem ansprechenden Rahmen erledigen. Gern geben unsere Mitarbeiter den Kindern bei Erledigung der Aufgaben Hilfestellung. Die aktuellen Zeiten für die Hausaufgabenbetreuung entnehmen Sie bitte Ihrem Therapieplan bzw. den aktuellen Aushängen an unseren Infowänden.

## Hausordnung

Wir bitten Sie, unsere Hausordnung einzuhalten! Diese finden Sie auf Seite 20.

## Hochbett

Bitte kontrollieren Sie täglich, ob die Absturzsicherung fest verriegelt ist.

Bitte entscheiden SIE, ob Ihr Kind im oberen Etagenbett schlafen kann. Wir übernehmen keinerlei Haftung. Eltern haften für Ihre Kinder.

## Infowand

An unseren Infotafeln/Pinnwänden vor dem Speisesaal Sonnenschein, sowie im Eingangsbereich Haus Bergblick finden Sie das aktuelle Freizeitprogramm, kurzfristige Therapieplanänderungen, wichtige Informationen und vieles mehr.

Bitte prüfen Sie diese mehrmals täglich auf wichtige Infos und Neuerungen, auch Ihren Therapieplan betreffend. Bei Terminausfall werden Sie nicht einzeln angerufen.

## Internet

WLAN steht in allen drei Häusern und auf allen Zimmern zur Verfügung.

Die Zugangsdaten lauten **#Klinik-Maximilian#**. Wir bitten darauf zu achten, dass durch die Nutzung eines Handys, Tablets o.ä. Mitpatienten nicht gestört werden.

## Kaffee

Im Haus Bergblick (EG, Aufenthaltsraum) sowie im Vorraum vom Speisesaal Sonnenschein haben Sie die Möglichkeit sich rund um die Uhr am Kaffeemünzautomaten zu bedienen.

Die Cafeteria im Haus Sonnenschein (EG neben der Rezeption) ist einer unserer Aufenthaltsräume für die Familien, hier kann an verschiedenen Tagen zwischen 14:00 – 16:00 Uhr ein Kaffee- und Kuchenangebot genutzt werden.

Mo-Fr ist die Cafeteria zwischen 11:45 – 13:15 Uhr für unsere Mitarbeiter reserviert. Bitte beachten Sie daher, dass Ihnen diese Räumlichkeit in dieser Zeit nicht zur Verfügung gestellt werden kann.

## Kinderbetreuung

Ihr Kind wird/Ihre Kinder werden vormittags während Ihren Therapiezeiten in altersspezifischen Gruppen mit speziellen Tagesabläufen betreut. Die Betreuung am Vormittag ist für alle Kinder und Jugendlichen Pflicht.

Die Nachmittagsbetreuung ist freiwillig und wird ohne festes „Programm“ in größeren Gruppen sowie auch weitläufigeren Altersgruppen angeboten. Die Zeiten entnehmen Sie bitte Ihrem Terminplan. Die Kinder nehmen gemeinsam mit den Betreuern das Mittagessen ein. Das Frühstück und das Abendessen werden mit den Eltern eingenommen.

Damit Sie und Ihr/e Kind/er gut in Ihre Kur starten, möchten wir Sie bitten, sich darauf einzustellen, dass Ihr erster Therapietag **um 7:45 Uhr mit dem ersten Pflichttermin** beginnt. Hier erfolgt die Aufnahme im Kinder- und Jugendland.

Bitte bringen Sie den Therapieplan der Kinder mit in die Kinderbetreuung. Wir kümmern uns während des Kinder- und Jugendlandbesuchs um die Einhaltung der Anwendungstermine. Beginnt die Anwendung Ihres Kindes jedoch bereits um 8.00 Uhr oder um 13.30 Uhr, so bringen Sie bitte Ihr Kind nicht erst in das Kinder- und Jugendland, sondern direkt in den Anwendungsbereich.

Denken Sie bitte an Ersatzkleidung und Bekleidung für draußen (mit Namen versehen).

Gönnen Sie Ihrem Kind, egal wie alt es ist, eine gewisse Eingewöhnungsphase. Bedenken Sie, dass es in eine neue Umgebung mit vielen fremden Gesichtern kommt. Alle müssen sich erst ein wenig orientieren.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an unsere Betreuer oder die Kinder- und Jugendlandleitung.

## Kindersicherung

In allen Steckdosen ist eine Kindersicherung installiert. Diese liegt entweder sichtbar als Schutzkappe auf der Steckdose oder ist hinter dem sichtbaren Teil installiert und somit für Sie nicht erkennbar.

## Kiosk

Einige Artikel (Getränke, Hygieneartikel, Süßwaren, Eis und einiges mehr) können Sie an der Rezeption käuflich erwerben. Das komplette Angebot unseres Kioskverkaufes finden Sie im Schaukasten links neben der Rezeption.

## Kreativräume

Unsere Kreativräume befinden sich im 1. Untergeschoss im Haus Wiesengrund (Nähe der Kinderlandgruppe). Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Register „Service“ und/oder den aktuellen Aushängen an unseren Infowänden.

## **Mahlzeiten**

Freuen Sie sich auf Ihre Mahlzeiten, die Sie in unserem Speisesaal einnehmen.

Die Zeiten für die Mahlzeiten entnehmen Sie bitte Ihrem Therapieplan.

Wenn Sie am Wochenende oder an den Feiertagen nicht an den Mahlzeiten teilnehmen möchten, haben Sie die Möglichkeit, sich ein Lunchpaket zurecht zu machen. Bitte melden Sie sich an dem jeweiligen Tag (während des Frühstückes) bei den Servicemitarbeitern zum Essen ab.

Auch an Ihrem Abreisetag dürfen Sie sich bei Bedarf gerne einen kleinen Reiseproviant zusammenstellen.

## **Medikamente**

Falls Sie Medikamente einnehmen, die gekühlt gelagert werden müssen, geben Sie diese bitte in der medizinischen Abteilung zur Kühlung und Aufbewahrung ab. Es ist nicht gestattet, die Medikamente in den Kühlschränken der Etagenküchen zu lagern.

## **Medizinische Betreuung - Notfall**

Die medizinische Abteilung arbeitet wie eine Ambulanz mit regelmäßigen täglichen Sprechstunden. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie dem Register „Service“. Zudem gewährleisten die Pflegekräfte einen 24-h-Dienst, sodass Sie im medizinischen Notfall immer einen Ansprechpartner unter der Rufnummer -1460 haben.

Sollten Sie oder Ihr Kind während des Kuraufenthaltes erkranken (z. B. Durchfall, Erbrechen, Fieber, Erkältungssymptome, etc.), melden Sie sich bitte unverzüglich telefonisch (-1460) in der medizinischen Abteilung, um einen Untersuchungstermin zu vereinbaren.

## **Mülltrennung**

Bitte beachten Sie, dass der Papierkorb in Ihrem Zimmer ausschließlich für Papier bestimmt ist. Den Restmüll entsorgen Sie bitte in dem Mülleimer im Badezimmer. Zudem bitten wir Sie, Glas nicht in den Papierkorb oder Müllereimer zu geben, sondern neben den Abfallbehälter im Zimmer abzustellen. Bitte sortieren Sie entsprechend und helfen uns so, die Umwelt zu schonen.

## **Rauchverbot**

In der Klinik und auf dem gesamten Klinikgelände besteht absolutes Rauchverbot, auch auf den Balkonen, den Terrassen und vor dem Klinikeingang. Das Rauchen ist auf dem Klinikgelände nur in dem dafür vorgesehenen Raucherpavillon (zwischen Haus Sonnenschein und Haus Bergblick) gestattet.

## **Reparaturservice**

Wenn Sie reparaturpflichtige Gegenstände in Ihrem Zimmer vorfinden, geben Sie bitte an unserer Rezeption Bescheid, damit der von Ihnen gemeldete Mangel zu Ihrer und der Sicherheit Ihres Kindes / Ihrer Kinder schnellstmöglich von unseren Haustechnikern behoben werden kann.

## **Rezeption**

Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen an den Infowänden/Pinnwänden.

## **Psychosoziale Abteilung**

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass psychologische Einzelgespräche bei uns erst nach vorheriger Anmeldung vor Ort geplant werden.

Wenn Sie während Ihres Aufenthalts Gesprächsbedarf haben, wenden Sie sich gerne an die psychosoziale Abteilung – dort unterstützen wir Sie bei der Terminvergabe.

Bitte beachten Sie außerdem, dass in unserem Haus kein Kinderpsychologe tätig ist. Daher können leider keine psychologischen Gesprächstermine für Kinder angeboten werden.

## Ruhezeiten

Da sich viele Familien zur Mittagszeit (13:00 – 14:00 Uhr) ausruhen möchten, bitten wir Sie, sich auf den Fluren, im Foyer und auf Ihrem Zimmer entsprechend leise zu verhalten. Die Nachtruhe beginnt ab 20:00 Uhr bis 06:00 Uhr (Oktober – Juni) und ab 21:30 Uhr bis 06:00 Uhr (Juli – September). Darüber hinaus bitten wir Sie, bereits ab 20:00 Uhr auf schlafende Kinder Rücksicht zu nehmen.

Das Haus Sonnenschein wird spätestens gegen 22:30 Uhr geschlossen, Haus Bergblick und Haus Wiesengrund bereits ab 20:30 Uhr.

## Schließfach

Wertgegenstände (z.B. EC-Karte; Kreditkarte; Fahrscheine etc.) und Bargeld können Sie in Ihrer abschließbaren Schublade einschließen. Der Schlüssel dafür befindet sich mit am Bund des Zimmerschlüssels. Die Klinik übernimmt keine Haftung für mitgebrachte Wertgegenstände. Lassen Sie deshalb bitte Geld, Handy, Schmuck, Ausweispapiere, Autoschlüssel etc. auch in Ihrem Zimmer nicht unbeaufsichtigt liegen.

## Schlüssel

Bei Verlust des Zimmerschlüssels oder des Zweitschlüssels werden Ihnen € 30,00 pro Schlüssel in Rechnung gestellt, die dann noch vor Ort zu begleichen sind.

## Schlüssel- & Postfach

Das Schlüsselfach an der Rezeption ist gleichzeitig Ihr ganz persönliches Postfach. Bitte sehen Sie **mehrmals täglich** nach, ob Briefe, Mitteilungen oder Terminänderungen für Sie hinterlegt wurden.

## Service-Pauschale

Im Verlauf Ihrer Maßnahme bietet die Klinik ein attraktives Leistungsspektrum für die Patienten an: Bügeleisen, Bücher, Spiele (je nach Verfügbarkeit), Nutzung der Fernsehprogramme, Bereitstellung von Tafelwasser ohne Mengenbegrenzung incl. einer PET-Flasche, Bereitstellung des Telefons im Zimmer ohne Freischaltung, WLAN-Nutzung, Nutzung der Wäschetrockner sowie zusätzliches, umfangreiches Therapiematerial (wie z. B. Therapieplanmappe und Tasche).

Die Kosten für diese Leistungen können durch den vereinbarten Pflegesatz nicht abgedeckt werden. Die Klinik erhebt daher eine Servicepauschale **in Höhe von 35,00 € pro hauptversicherte Person/je Bewilligung**. Für die Patienten, die von der Zahlung der gesetzlichen Eigenanteile befreit sind, und eine gültige Befreiungskarte besitzen, beträgt die Pauschale 17,50 € je hauptversicherte Person/je Bewilligung (Mutter/Vater).

Bitte beachten Sie, dass die Inhalte in der Servicepauschale keine Wahlleistungen sind. **Die Servicepauschale ist nicht rückerstattungsfähig.**

## Spielplatz

Der hauseigene Spielplatz steht Kindern unseren Patientenfamilien jederzeit zur Verfügung. Bitte beachten Sie die Aufsichtspflicht und unsere Ruhezeiten.

## Spielzimmer

Ein Spielzimmer für Kinder im Alter zwischen 3 und 5 Jahren befindet sich im Erdgeschoss im Haus Bergblick und ist täglich von 9 – 20 Uhr geöffnet.

## Teilnehmerlisten

Bei einigen Freizeitangeboten sind Teilnehmerlisten erforderlich, weil diese nur eine gewisse Teilnehmerzahl zulassen. Wenn Sie sich eintragen, sollten Sie auch sicher sein, dass Sie wirklich teilnehmen möchten, denn der Eintrag in die Teilnehmerliste ist bindend. Ein späteres Austragen geht zum Nachteil derer, die vorher keinen Platz bekommen haben.

Sollten Sie einmal keinen Platz mehr bekommen, ist das nicht schlimm, denn viele Aktivitäten werden regelmäßig wiederholt.

## Telefon

Unsere Telefonnummer lautet 08381 808-0.

Ihr Zimmertelefon können Sie intern zur Kommunikation nutzen.

Die Empfangsreichweite erstreckt sich über das gesamte Klinikgelände.

Von Zimmer zu Zimmer zu telefonieren, ist kostenfrei. Interne Telefonnummern müssen 4-stellig sein, wählen Sie hierzu die „1“ vor und dann die entsprechende Zimmernummer (z.B. Zimmernummer 208 -> 1208). Bei einer Zimmernummer unter 100 gilt eine Sonderregelung, fragen Sie diese gerne an der Rezeption an.

Die Notrufnummern 110 (Polizei) und 112 (Feuerwehr) können **mit der Vorwahl 0** jederzeit gewählt werden. Ansonsten ist ein externes Telefonieren nicht möglich.

## Therapiebad

Unser Therapiebad ist für Anwendungen, das Freizeitprogramm und die freie Nutzung geöffnet. Die jeweiligen Angebote entnehmen Sie bitte den Aushängen an unseren Infowänden.

## Therapien

### Verordnete therapeutische Maßnahmen

Die Therapien finden Montag bis Freitag in den jeweiligen Abteilungen zwischen 08.00 bis 16.30 Uhr statt.

Die Therapien sind zwar ein nicht zu ersetzender und wichtiger Teil der Kurmaßnahme, es kommt aber auf die richtige Mischung an: wenn Sie von Termin zu Termin hetzen, haben Sie vielleicht am Ende zwar alles geschafft, fahren aber genauso gestresst und mit dem gleichen Tunnelblick nach Hause, mit dem Sie angekommen sind. Sie werden möglicherweise sofort von Ihrem Alltag wieder überrollt werden.

Achten Sie daher selbst auf eine gute Balance von neuen Impulsen von außen und der Zeit, die Sie für sich benötigen, um diese zu verarbeiten. Sorgen Sie gut für Ihre Kinder: verbringen Sie bewusst Zeit miteinander. Dies ist die Eigenverantwortung, die wir Ihnen überlassen. Falls Sie es auf Ihrem Weg vergessen haben, entdecken Sie möglicherweise während der Kurmaßnahme neu, dass alles, was Sie brauchen, damit es Ihnen gut geht, bereits in Ihnen selbst steckt.

Die Anwendungszeiten, den Namen Ihres Therapeuten und den Behandlungsort entnehmen Sie bitte Ihrem persönlichen Therapieplan, der nach Abschluss des Erstgesprächs für Sie zusammengestellt wurde.

Ihre Therapiepläne sammeln Sie bitte bis zum Ende Ihrer Kur und geben diese am Abreisetag an der Rezeption unserer medizinischen Ambulanz (1. UG) ab. Für die Erreichung Ihrer Therapieziele und Ihren Kurerfolg ist Ihre aktive Mitarbeit von entscheidender Bedeutung.

- Jeder Patient erhält einen auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnittenen Therapieplan.
- Bitte halten Sie Ihre Termine ein. Erscheinen Sie pünktlich, gerne ein paar Minuten vor der Zeit.
- Die Gruppentherapien sind zeitlich so strukturiert, dass ggf. ein gemeinschaftliches Aufräumen nach der Aktivität möglich ist (Matten, Decken, Pezzibälle o.ä.).

- Die Teilnahme an allen verordneten Anwendungen ist verpflichtend. Einzeltherapien werden vom behandelnden Therapeuten auf Ihrem Therapieplan abgezeichnet. Bei Gruppentherapien wird die Teilnahme vom Therapeuten dokumentiert. Änderungen der verordneten Anwendungen können nur durch den Arzt oder Psychologen vorgenommen werden.
- Bei unentschuldigtem Fehlen besteht kein Anspruch auf Ersatz. Wenn Termine krankheitsbedingt abgesagt werden müssen, melden Sie dies bitte telefonisch in der medizinischen Abteilung.
- Therapieausfälle aufgrund von Erkrankung des Therapeuten werden frühzeitig durch Aushänge an den Infotafeln/Pinnwänden vor dem Speisesaal Sonnenschein und im Eingangsbereich im Haus Bergblick bekanntgegeben. Bitte prüfen Sie jeden Morgen, sowie mehrmals täglich die Aushänge.

### **Trinkwasserspender**

Wasser mit Kohlensäure oder stilles Wasser können Sie jederzeit kostenfrei von der Trinkwasseranlage in der Cafeteria im Haus Sonnenschein, im Speisesaal Sonnenschein oder im Aufenthaltsraum Haus Bergblick in Ihre Trinkflaschen abfüllen.

Bitte nutzen Sie dafür ausschließlich die blauen, hygienisch geeigneten Wasserflaschen, die Sie an unserer Rezeption erwerben können. (0,5 l für 3,50 € und 1,0 l für 4,00 €). Bitte achten Sie darauf, den Abfüllstutzen des Wasserspenders nicht zu berühren. Bitte desinfizieren Sie sich vor jeder Nutzung die Hände. Falls Sie Ihre Wasserflasche reinigen möchten, sprechen Sie bitte unsere Mitarbeiter in den Speisesälen an.

Weitere Getränke können in unserer Cafeteria zu den Bewirtungszeiten käuflich erworben werden. Für Ihre Kinder stehen während der Betreuungszeiten im Kinder- und Jugendland Tee, Säfte und Wasser zur Verfügung.

### **Wasch- & Bügelraum**

Waschmaschinen und Trockner stehen Ihnen im Haus Sonnenschein im 1. Obergeschoss und im Haus Bergblick im 1. Untergeschoss zur Verfügung (pro Waschladung 4,00 €, der Trockner ist kostenfrei). Waschmitteltabs erhalten Sie für 0,50 € am Automaten.

Die Gebühren können sowohl bar als auch mit EC-Karte oder Geldscheinen am Waschautomaten beglichen werden.

Hier stehen Ihnen auch Bügelbretter zur Verfügung. Bügeleisen erhalten Sie an der Rezeption. Bitte geben Sie diese nach der Benutzung wieder dort ab. Für Wäsche wird keine Haftung übernommen.

### **Winter**

Im Winter können Sie für 1,00 € pro Tag zu den Öffnungszeiten der Rezeption Schlitten ausleihen. Bitte beachten Sie, dass vor und rund um die Klinik Rutschgefahr wegen Glatteis bestehen kann.

### **Wünsche**

Sollten Sie Wünsche haben, teilen Sie uns diese bitte mit. Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen in den einzelnen Abteilungen sowie an der Rezeption und der Patientenbetreuung gerne zur Verfügung.

### **Zimmerreinigung**

Unsere Hauswirtschaftsmitarbeiter sorgen für die Sauberkeit in der Klinik und dafür, dass die Hygienestandards eingehalten werden. Täglich werden alle öffentlichen Bereiche gereinigt. Die Türklinken und Handläufe werden regelmäßig wischdesinfiziert.

Zweimal wöchentlich kommen die Mitarbeiter für die Reinigung in Ihr Zimmer. Bitte stellen Sie sicher, dass an diesen Tag möglichst viele Flächen frei von Gegenständen sind.

Bitte beachten Sie, dass an den Reinigungstagen nach Bedarf die Wäsche gewechselt wird, die Schmutzwäsche legen Sie hierfür bitte auf den Zimmerfußboden.

## **Zeit bewusst nutzen**

Zeit ist eine kostbare Ressource. Wir geben Ihnen Zeit, die Sie bewusst nutzen können.

Immer wieder wird es kleine Lücken in Ihrem Therapieplan geben oder es ist die Rede von einer „eigenverantwortlichen Therapiezeit“. Dies ist konzeptionell gewollt.

Es kann sich zu Beginn seltsam anfühlen, eine Stunde lang „nichts“ zu tun zu haben, da man dies von seinem Alltag so nicht kennt.

Wie Sie die freie Zeit für sich einsetzen, bleibt Ihnen überlassen. Überlegen Sie, was Ihnen besonders wichtig ist: Ruhe genießen, in Bewegung sein, Sport treiben, ein Buch lesen oder Gespräche führen;

**Dies ist Ihre ganz persönliche Qualitätszeit.**

Aber auch die Möglichkeit, Zeit mit Ihren Kindern zu nutzen, sollten Sie auf jeden Fall wahrnehmen: wann sonst können Sie sich ganz bewusst aufeinander einlassen, ohne etwas erledigen zu müssen oder etwas anderes im Hinterkopf zu haben? Wenn Sie mehrere Kinder haben, ergibt sich bei uns auch die Möglichkeit, mit jedem einzelnen Kind Präsenzzeit zu verbringen. Präsenzzeit (oder auch: Qualitätszeit) mit Ihrem Kind bedeutet, sich ganz bewusst mit einem Kind zu beschäftigen und etwas zu machen, was das Kind sich wünscht. Schon zehn bis zwanzig Minuten am Tag verändern oftmals die Dynamik im Umgang miteinander. Achten Sie bewusst darauf, wie sich die Beziehung zu Ihrem Kind in der Zeit der Kurmaßnahme entwickelt, um Ideen und Anstöße für sich zu Hause mitnehmen zu können.

## **Nicht vergessen - Sehr wichtig!**

- Ausweis
- Wichtige Befunde vom Hausarzt (z. B. Röntgenbilder, EKG, Laborbefunde)
- Ihre Versicherungskarte der Krankenkasse sowie die Ihrer Kinder
- Gebührenbefreiungsausweis, falls vorhanden
- Kindervorsorgeuntersuchungsheft
- Ihren Impfausweis und den Ihrer Kinder
- Informieren Sie sich bei Ihrem Hausarzt bezüglich der Zeckenschutzimpfung
- Bei bestehender Schwangerschaft benötigen wir:
  - Mutterpass
  - Nachweis von Röteln- und Windpockenschutz
  - Bescheinigung, dass es sich um eine unkomplizierte Schwangerschaft handelt
- Denken Sie bitte bei der Mitnahme des Taschengeldes daran, dass für eine Reihe von Aktivitäten wie Basteln, Ausflüge und nicht zuletzt für Waschmaschinegebühren, die Rückreise und eine eventuelle Gepäckbeförderung Kosten entstehen.
- Aus der Mitteilung Ihrer Krankenkasse erfahren Sie, ob Sie einen Eigenanteil bezahlen müssen. Diesen entrichten Sie bitte in der ersten Kurwoche, wenn Sie ihn nicht bereits im Vorfeld überwiesen haben (10,00 € pro Tag)
- Denken sie bitte auch an die Mitnahme ihrer Dauermedikation, sowie einer Bedarfsmedikation für beispielsweise Erkältungssymptome (Nasenspray, Lutschtabletten, Schmerzmittel, Fiebersaft für Ihr Kind, pflanzlicher Hustensaft, pflanzliche Arzneimittel zur Behandlung von Nebenhöhlenentzündungen), mit der sie vertraut sind und gut zurechtkommen. Zwar halten wir gewisse Medikamente vor, doch sind verschiedene Präparate nur begrenzt verfügbar.

***Falls in der Zeit zwischen Antragstellung und Anreise Erkrankungen auftreten oder eine Schwangerschaft bekannt wird, bitten wir Sie, die Medizinische Abteilung schriftlich zu informieren.***

## Ratschläge für Ihr Gepäck

Bei der Auswahl der Kleidung sollten Sie unbedingt darauf achten, dass sie praktisch, strapazierfähig und pflegeleicht ist.

- Jahreszeitgemäße Kleidung  
(z. B. Regenjacke, Gummistiefel, Kopfbedeckung für Kinder)
- Turn-, Haus- und flache Straßenschuhe
- Badebekleidung, Bademantel, Badeschuhe
- Badetücher und evtl. Schwimmhilfen, Schwimmwindeln
- Jogginganzug, Leggings, Sweatshirts
- Regenschirm
- Sonnenschutzmittel
- Pari-Boy (falls benötigt)
- Föhn
- Desinfizierbares Spielmaterial für Ihre Kinder
- Utensilien zur eigenen Freizeitbeschäftigung
- Kinderwagen (Achtung: Kein Verleih!)
- Wäscheklammern
- Kleiner Rucksack für Ausflüge (Rucksack pro Person einpacken)
- Wecker (Radio nach Bedarf: Kein Verleih!)
- Zahnputzbecher / Waschlappen
- Sollten Sie spezielle Anforderungen an ihr Kopfkissen haben, empfehlen wir, Ihr gewohntes Kissen von zuhause mitzubringen.

Für Sporttherapien:

- Hallenschuhe (oder saubere Sportschuhe)
- Outdoorschuhe / outdoor-geeignetes Schuhwerk
- Stirnband
- Handschuhe
- Sonnenbrille / Cap
- Falls vorhanden: Bauchtasche; Pulsuhr
- Sportbekleidung für innen und außen (z.B. Longshirts, Regenkleidung)

## Hausordnung der Klinik Maximilian

Liebe Patientin, lieber Patient, das Leben in einer Gemeinschaft erfordert feste Regeln. Diese sind in der Hausordnung festgeschrieben.

1. Eltern haften für Ihre Kinder. Die Aufsichtspflicht für die Kinder liegt bei den Eltern. Nur für Kinder, die dem zuständigen Personal im Kinderland übergeben wurden, besteht bis zum vereinbarten Abholtermin die Aufsichtspflicht der Klinik. Die Benutzung der Spielgeräte im Freien erfolgt auf eigene Gefahr. Auch bei Freizeitangeboten, die durch uns organisiert werden, gilt die allgemeine Aufsichtspflicht der Eltern.
2. Kinder dürfen die Aufzüge aus Sicherheitsgründen nur in Begleitung Erwachsener benutzen.
3. Von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr und von 20:00 Uhr bis 06:00 Uhr sind Ruhezeiten in der Klinik. In den Sommermonaten Juli bis einschließlich September Ruhezeit ab 21:30 Uhr bis 06:00 Uhr. Diese Zeiten sind unbedingt einzuhalten, und Ihr Radio- und TV Gerät auf Zimmerlautstärke zu stellen. Ab 20 Uhr (bzw. 21:30 Uhr) müssen alle Kinder auf die Zimmer. Das Haus Sonnenschein wird 22:30 Uhr abgeschlossen. Bitte kommen Sie rechtzeitig zurück.
4. Im gesamten Klinikbereich gilt Alkoholverbot.
5. Im gesamten Klinikbereich gilt Rauchverbot, auch auf den Balkonen, auf den Terrassen und in den Außenanlagen. Rauchen (auch E-Zigaretten) ist nur in dem dafür vorgesehenen Raucherpavillon gestattet. Bitte benutzen Sie dort die Aschenbecher. Der Konsum von Cannabis ist auf dem gesamten Klinikgelände strikt verboten.
6. Die Benutzung des Therapiebades ist aus Sicherheitsgründen Einzelpersonen nicht gestattet und Kindern nur in Begleitung von Erwachsenen. Die Aufsichtspflicht über die Kinder obliegt den Eltern. Sie können anderen Müttern/Väter die Aufsichtspflicht übertragen. Das Springen vom Beckenrand und das Herumtoben in der Schwimmhalle ist wegen der damit verbundenen Verletzungsgefahr verboten. Die freie Benutzung des Therapiebades erfolgt auf eigene Gefahr. Kranke Eltern und Kinder sollten aus hygienischen Gründen nicht in das Therapiebad gehen. Bitte betreten Sie den Badebereich nur barfuß oder mit Badeschuhen, Kinderwagen sind hier nicht gestattet. Aus hygienischen Gründen sind Kinder vor dem Therapiebadbesuch auf die Toilette zu schicken, Kleinkinder müssen eine Schwimmwindel tragen.
7. Bitte betreten Sie die physikalische Therapie nur mit sauberen Hausschuhen oder Badeschuhen.
8. Die Kurmaßnahme umfasst in der Regel 21 Übernachtungen. Eine spätere Anreise oder Abreise ist nicht möglich. Eine Beurlaubung während der Maßnahme ist grundsätzlich nicht möglich.
9. Im Brandfall beachten Sie bitte die bezeichneten Fluchtwege, Notausgänge, Hinweisschilder und die Anweisungen des Personals. Außer technisch einwandfreien Haartrocknern und Radios sind zusätzliche elektrische Geräte sowie Kerzen, Teelichter etc. auf den Zimmern aus feuerpolizeilichen Gründen ausnahmslos verboten. Das Bügeln ist nur in den beiden dafür vorgesehenen Bügelräumen gestattet.  
Das Laden von E-Bike-Batterien oder Elektroautos ist in der Klinik strikt untersagt.
10. Die Einrichtungsgegenstände unserer Klinik, auch Geräte und Spielzeug, sind von Ihnen und Ihren Kindern bitte pfleglich zu behandeln. Bei entstandenen Schäden haften Sie. Beachten Sie auch Zäune und Begrenzungen des Klinikbereichs, und achten Sie darauf, dass landwirtschaftliche Grundstücke nicht betreten werden sollten.

11. Bitte erscheinen Sie pünktlich zu den Anwendungen. Eine Absage oder Änderung der Anwendungen ist nur nach vorheriger Absprache mit dem behandelnden Arzt möglich. Bei Änderungen bezüglich der psychosozialen Behandlungen melden Sie sich bitte **telefonisch** bei der psychosozialen Sprechstunde.
12. Bitte erscheinen Sie pünktlich zu den Mahlzeiten. Bitte erscheinen Sie nicht in Bade- oder Nachtbekleidung im Speisesaal. Aus hygienischen Gründen ist es nicht erlaubt, auf den Zimmern Mahlzeiten einzunehmen; nur in medizinisch begründeten Ausnahmefällen wird eine Genehmigung von den Ärzten erteilt. In den Therapie- und Gymnastikräumen sowie in der Sporthalle ist die Mitnahme von Lebensmitteln nicht gestattet.
13. Besucher sind auf unserem Klinikgelände und in unserem Klinikgebäude nicht gestattet.
14. In allen Räumlichkeiten der Klinik ist die Nutzung von jeglichen Fahrgeräten (z.B. Roller, Inliner, Skateboard, o. ä.) verboten.
15. Der Aufenthalt von Tieren ist in unserer Klinik untersagt.
16. Für Garderobe wird keine Haftung übernommen.
17. Für Schlüsselverlust sind alle Patienten und Patientinnen kostenpflichtig verantwortlich.

## Sicherheitsmaßnahmen - Brandschutz

Unsere Klinik ist durch eine Rauch- und Feuermeldeanlage gesichert. Im Alarmfall ertönt ein Dauerton. Bitte verlassen Sie daraufhin mit Ihren Kindern umgehend die Klinik auf den ausgeschilderten Fluchtwegen.

Bitte machen Sie sich bereits nach der Anreise mit den gekennzeichneten Fluchtwegen, den Notausgängen sowie mit dem Standort des nächstgelegenen Feuerlöschers vertraut.

### Im eventuellen Brandfall tun Sie bitte Folgendes

- Wenn Sie einen Brand entdecken, sofort Brandalarm auslösen durch Eindrücken der Scheibe am Feuermelder, den Alarmknopf drücken und/oder unverzüglich die Rezeption (T-1025/-1028) und medizinische Abteilung (T-1460) informieren.
- Folgen Sie den Anweisungen des Personals bzw. der Rettungsmannschaft.
- Bevor Sie das Zimmer verlassen, schließen Sie Fenster und Türen.
- Benachrichtigen Sie die Bewohner der Nachbarzimmer und helfen Sie gebrechlichen Personen und Kindern beim Verlassen des Gefahrenbereiches.
- Befinden sich Ihre Kinder im Kinderland oder in einer Anwendung, werden sie von den Erziehern oder den Therapeuten nach draußen geleitet. Ansonsten bitten wir Sie, zuallererst Ihre Kinder zu sich zu nehmen und dann nur die allerwichtigsten Papiere und Wertsachen mitzunehmen, alles andere liegen lassen.
- Niemals Aufzüge benutzen, da diese bei Stromausfall nicht mehr funktionieren.
- Nur auf gekennzeichneten Fluchtwegen die Klinik verlassen.
- Wenn der Fluchtweg nicht mehr passierbar ist, im Zimmer verbleiben, die Türe schließen und die Ritzen mit nassen Tüchern gegen den Qualm abdichten.
- Am Fenster die Rettungsmannschaft auf sich aufmerksam machen. Auf keinen Fall versuchen, sich selbst mit Bettlaken oder ähnlichen provisorischen Hilfsmitteln abzuseilen.

### Sammelplätze

- Brandalarm im Haus Sonnenschein: Eingangsbereich Haus Bergblick
- Brandalarm im Haus Bergblick: Eingangsbereich Haus Sonnenschein
- Brandalarm im Haus Wiesengrund: Eingangsbereich Haus Bergblick

### Sie können selbst dazu beitragen, dass ein Brand erst gar nicht ausbricht

- Rauchen auf den Zimmern oder Balkonen ist strikt untersagt.
- Bitte Zigaretten in dem dafür vorgesehenen Raucherpavillon sorgfältig im Aschenbecher ausdrücken und sie auf gar keinen Fall in einen Abfalleimer werfen.
- Seien Sie bitte achtsam im Umgang mit elektrischen Geräten.
- Kerzenlicht und offenes Feuer ist nicht gestattet.

## Information zur Nutzung unserer Speisesäle

Unsere Mitarbeiter achten darauf, dass Sie als Patientin, als Patient zum Schutz aller, die geltenden Hygienemaßnahmen ordnungsgemäß einhalten.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit an unsere Service-Mitarbeiter wenden.

### Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht für Ihr Kind, Ihre Kinder in den Speisesälen obliegt Ihnen als Erziehungsberechtigte.

### Essenszeiten

Die Zeiten für die Mahlzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen am jeweiligen Speisesaal.

Den aktuellen Speiseplan finden Sie im Haus Sonnenschein rechts vor dem Eingang zum Speisesaal.

### Händedesinfektion

Bitte desinfizieren Sie sich zu Ihrem eigenen Schutz vor dem Betreten des Speisesaals für mind. 30 Sekunden die Hände. Eine Anleitung nach WHO-Standard finden Sie auf Seite 22.

### Tablettwagen

Bitte schieben Sie Ihren Tablettwagen selbst und übergeben Sie diese Aufgabe aufgrund der erhöhten Kipp- und Unfallgefahr nicht an Ihr Kind, Ihre Kinder.

Falls Sie Anregungen, Wünsche oder auch Kritik haben, können Sie sich gern an unser Service-team unter **T -1025 oder -1035** wenden.

## Information der Diätassistenten

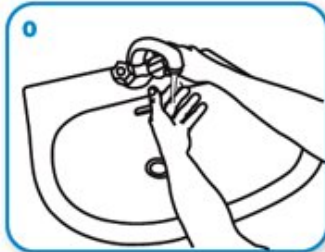
Zu einer für Sie erholsamen Kur hier im schönen Allgäu gehört nicht nur schönes Wetter, sondern auch eine gute und bekömmliche Ernährung.

Bitte melden Sie sich **am Anreisetag** (beim Abendessen) oder am Tag nach der Anreise (zum Frühstück) bei den Mitarbeitern im Speisesaal Sonnenschein bzw. bei den Diätassistenten, um Ihre Kost und evtl. Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten zu besprechen.

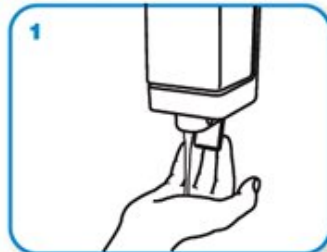
Bereits vorab möchten wir Sie darauf hinweisen, dass nur Sonderkostformen mit eindeutiger Diagnose berücksichtigt werden können. Aufgrund alternativer Ernährungsformen, Ergebnissen aus Bioresonanztests sowie Empfehlungen von Heilpraktikern wird keine Sonderkost oder vegane Kost zubereitet.

## Hinweise zur Händehygiene

Unsere Hände sind die häufigsten Überträger von Keimen, Bakterien und Viren. Berührt man mit den Händen dann das Gesicht, können die Erreger über die Schleimhäute von Mund, Nase oder Augen in den Körper eindringen und eine Infektion auslösen. Händewaschen unterbricht diesen Übertragungsweg, erfordert aber ein sorgfältiges Vorgehen mit Seife und/oder Desinfektionsmittel.



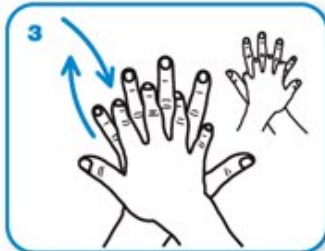
0 Hände nass machen



1 Seife über beide Hände verteilen



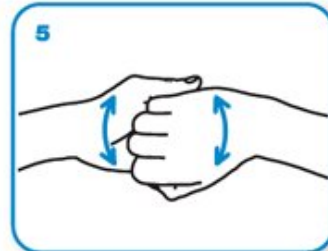
2 Handflächen aneinander reiben



3 Mit der Handfläche über den Handrücken der anderen Hand reiben und umgekehrt



4 Handflächen mit verschränkten Fingern aneinander reiben



5 Finger ineinander verhaken und nach oben und unten reiben



6 Linken Daumen mit der rechten Hand umfassen, mit Drehbewegungen reinigen und umgekehrt



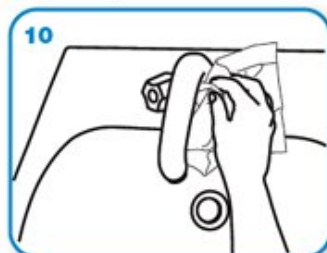
7 Handfläche der linken Hand mit drehenden Bewegungen der rechten Hand reinigen und umgekehrt



8 Hände mit klarem Wasser abspülen



9 Mit einem Handtuch trocken reiben



10 Mit dem Handtuch den Wasserhahn abdrehen



11 Jetzt sind die Hände wirklich sauber

Bildquelle: Business Insider / WHO

## Telefonverzeichnis innerhalb des Hauses

### Intern

**Rezeption Haus Sonnenschein** T -1025  
Rezeption

(Lassen Sie sich über die  
mit der Patientenbetreuung verbinden.)

Speisesaal Bergblick T -1063  
Speisesaal Sonnenschein T -1034

**Medizinische Ambulanz** T -1460

### Sport- und Physikalische Therapie

Anmeldung Physikalische Therapie T -1439  
Schwimmbad T -1419  
Sportbüro T -1428

Hauswirtschaft T -3165

### Kinderland

Kinderlandbüro T -3477  
Gruppe 2 Laubfrösche T -3493  
Gruppe 3 Murmeltiere T -3495  
Gruppe 4 Honigbienen T -3492  
Gruppe 5 Hummeln T -3490  
Gruppe 6 Mauswiesel T -3488  
Gruppe 7 Feldhasen T -3486  
Gruppe 8 Rotfuchse T -3484  
Gruppe 14 Kornblume T -3614  
Gruppe 15 Edelweiß T -3615  
Gruppe 17 Bergmolche T -3617  
Gruppe 18 Silberdistel T -3618  
Gruppe 19 Enzian T -3619

Hausaufgaben Raum 4 T -1604  
Hausaufgaben Raum 5 T -1605

### Extern

Apotheke Scheidegg T 08381 940101  
Deutsche Bahn T 0800 1507090  
Scheidegg Tourismus T 08381 89555  
Reisebüro T 08381 1488  
Taxi 4x4 T 08381 4444

## Sprechstunden und Öffnungszeiten

<b>Bücherei</b>	siehe aktuellen Aushang an der Bücherei	
<b>Fitnessraum</b> Täglich	08:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 21:30 Uhr	
<b>Kreativraum 1</b>	siehe Aushang Freizeitprogramm	
<b>Kinderland</b> (Sprechstunde im Büro der Abteilungsleitung, 1. UG Haus Sonnenschein) Montag bis Freitag	10:00 Uhr – 11:00 Uhr	
<b>Psychologische Sprechzeit</b> Montag – Freitag	07:15 Uhr – 08:15 Uhr und 13:00 Uhr – 13:30 Uhr telefonisch unter der Durchwahl 1474 <i>(Außerhalb dieser Zeiten ist das psychosoziale Team nicht erreichbar. Eventuelle Änderungen der Sprechzeiten siehe erste Seite vom Therapieplan)</i>	
<b>Sportbüro</b> Montag bis Freitag	12:45 – 13:05 Uhr	
<i>Änderungen möglich. Bitte beachten Sie hierzu den Aushang an der Treppe zum Gymnastikraum 1.</i>		
<b>Medizinische Betreuung</b> Ärztliche Sprechstunde Montag bis Freitag	09:30 Uhr – 12:00 Uhr	
Medizinische Anmeldung Montag bis Freitag	07:30 Uhr – 11:30 Uhr	13:30 Uhr – 16:30 Uhr
Medizinische Ambulanz Montag bis Freitag Wochenende + Feiertage	08:30 Uhr – 11:30 Uhr 08:30 Uhr – 11:00 Uhr	13:30 Uhr – 18:00 Uhr

### Bitte beachten:

**Die Medikamentenausgabe erfolgt täglich bis 19:00 Uhr. In Notfällen ist die medizinische Ambulanz 24 Stunden erreichbar. (T -1460)**

### **Rezeption**

Änderungen der Öffnungszeiten sind vorbehalten. Bitte dafür entsprechende Aushänge beachten.

### Bitte beachten:

Täglich von 20:30 Uhr bis 22:30 Uhr wird die Rezeption vom med. Nachtdienst besetzt. Zu dieser Zeit haben Sie die Möglichkeit Ihr Postfach zu leeren, ein Kioskverkauf oder jegliche Kassenaktivitäten sind nicht möglich.

## Artikel zum Ausleihen

Artikel	Abteilung	Kaution / Kosten
Besen	Etage	kostenlos
Bettgitter	Etage	kostenlos
Kehrschaufel	Etage	kostenlos
Fieberthermometer	Medizin	kostenlos
Nackenkissen	Medizin	kostenlos
Pariboy	Medizin	kostenlos
Peak-Flow	Medizin	kostenlos
Wärmflasche	Medizin	kostenlos
Kühlpack	Medizin	kostenlos
Schlitten	Rezeption	Gebühr 1,00 € pro Tag
Poporutscher	Rezeption	kostenlos
Nordic-Walking Stöcke	Rezeption	kostenlos
Fussball	Rezeption	kostenlos
Basketball	Rezeption	kostenlos
Tischtennisschläger/-Bälle	Rezeption	kostenlos
Federballspiel	Rezeption	kostenlos
Haartrockner / Fön	Rezeption	kostenlos
Bügeleisen	Rezeption	kostenlos
Frisbee-Scheibe	Rezeption	kostenlos
Strandspielset	Rezeption	kostenlos
Tennisball	Rezeption	kostenlos
Kegelspiel	Rezeption	kostenlos
Klettballsport	Rezeption	kostenlos
Springseil	Rezeption	kostenlos
Hula-Hoop Reifen	Rezeption	kostenlos
Autositz	Rezeption	kostenlos
Buggy	Rezeption	kostenlos
Schachfiguren (für Outdoor)	Rezeption	20,- € Pfand
Tischkickerball (für Outdoor)	Rezeption	10,- € Pfand
Gesellschaftsspiele / Bücher	Bücherei	kostenlos
Gymnastikmatten	Sportbüro	kostenlos
Tennisbälle	Sportbüro	kostenlos
Schwimmnudel	Sportbüro	kostenlos
Schwimmbretter	Sportbüro	kostenlos
Tauchringe	Sportbüro	kostenlos
Theraband	Sportbüro	kostenlos
Wasserball	Sportbüro	kostenlos
Schwimmflügel (15-30kg)	Sportbüro	kostenlos

## Weitere Informationen zu Ihrer Mutter-/Vater & Kind-Kur

### 1. Allgemeines zur Klinik

#### Wie lauten die wichtigsten Hygieneregeln, die ich und die Kinder beachten müssen?

- Häufiges und regelmäßiges Händewaschen. Berührungen im Gesicht vermeiden.
- Husten- und Nies-Etikette stets anwenden.

#### Warum ist die Klinik so groß? Warum sind hier so viele Patienten?

Die Klinik Maximilian verspricht einen erholsamen und abwechslungsreichen Kuraufenthalt inmitten unverfälschter Natur der Allgäuer Alpen. Die Größe der Klinik ermöglicht es, viele Mütter, Väter und ihre Kinder aufzunehmen und zu therapieren. Ein breites Spektrum an therapeutischen Angeboten kann Ihnen nur in großen Einrichtungen angeboten werden.

#### Warum sind keine Besucher erlaubt?

Tagesbesucher oder Übernachtungsgäste sind nicht erlaubt. Um ein geschütztes und ruhiges Umfeld für die anwesenden Familien sicherzustellen, ist das Betreten oder der Besuch von Angehörigen oder Freunden/Bekannten nicht gestattet. Unsere Erfahrung zeigt zudem, dass es nicht immer sinnvoll ist, wenn Angehörige Sie während der Kurmaßnahme besuchen, da der räumliche und seelische Abstand zum Kurerfolg beitragen kann. Eine Konfrontation mit den Alltagsproblemen und erneute Trennungsschwierigkeiten der Kinder können unter Umständen diesem Ziel entgegenstehen. Sprechen Sie dies daher schon zu Hause mit Ihren Angehörigen ab.

#### Warum darf in der Kurklinik und auf den Balkonen / Terrassen nicht geraucht werden?

Wohlbefinden, Gesundheit und Therapieerfolg unserer Patienten und Gäste, insbesondere auch der Kinder, werden durch passiv konsumierten Zigarettenrauch beeinträchtigt. Deshalb findet in unserer Klinik das Nichtraucher-Schutzgesetz konsequent volle Anwendung. In unserem gesamten Klinikbereich gilt Rauchverbot. Das Rauchen ist nur in dem dafür vorgesehenen Raucherpavillon gestattet. Bitte benutzen Sie dort die Aschenbecher.

#### Wo erfahre ich etwas über die Umgebung, die Einkaufsmöglichkeiten und wie ich dorthin gelange?

Die Mitarbeiter der Rezeption sind für diese Fragen die ersten Ansprechpartner. Zusätzlich haben wir für Sie an der Rezeption viele Prospekte und Informationen über lohnende Ziele in der näheren Umgebung ausliegen. In dem ausliegenden Ordner finden Sie aktuelle Ausflugsziele aus der Umgebung (Ansprechpartner: Tourismusbüro Scheidegg). Informationen über Rad- und Wanderwege finden Sie genauso wie eine Zusammenstellung über die örtlichen Nordic-Walking Strecken an der Rezeption, beim Scheidegger Tourismusbüro sowie am Informationsbildschirm im Foyer im Haus Sonnenschein.

#### Sind die Steckdosen mit einer Kindersicherung ausgestattet?

Ja, in allen Steckdosen ist eine Kindersicherung installiert. Diese liegt entweder sichtbar als Schutzkappe auf der Steckdose oder ist hinter dem sichtbaren Teil installiert und somit für Sie nicht erkennbar.

## **Warum gibt es hier Ruhezeiten, an die man sich halten muss?**

Die Ruhezeiten sind dazu da, für eine bestimmte Zeit wirklich Ruhe einkehren zu lassen. Jeder große und kleine Besucher unserer Einrichtung kommt mit einem ganz individuellen Ruhebedürfnis zu uns. Viele Kleinkinder benötigen noch mehr Schlaf als ältere Kinder und Erwachsene und sollten in einer ruhigen Umgebung einschlafen können. Ebenso sollte Rücksicht auf erkrankte Mitpatienten und Kinder genommen werden. Die Ruhezeiten umfassen die Mittagspause (13:00 bis 14:00 Uhr) und abends ab 20:00 Uhr bzw. 21:30 Uhr. Generell sollten alle Zimmerflure - zu jeder Zeit - ruhig durchquert werden.

## **Was machen wir am Wochenende bei schlechtem Wetter?**

Mit warmer, wasserfester Bekleidung und guten Schuhen kann man auch bei schlechter Witterung eine tolle Wanderung bzw. einen Spaziergang machen. Nutzen Sie die therapiefreie Zeit, um mit Ihren Kindern viel zu unternehmen und um das zu machen, was Sie zuhause aus Zeitmangel einfach nicht schaffen. Wir wünschen viel Spaß beim Entdecken und gemeinsamen Beisammensein.

## **Wie lange dauert die Kur?**

Ein Kuraufenthalt dauert in der Regel drei Wochen / 21 Tage. Die Kur kann nicht verkürzt werden. Ausnahmen sind medizinische Erkrankungen, die im Haus nicht behandelt werden können, wie z.B. eine Blinddarmentzündung, oder schwerwiegende Ereignisse in der Familie, z.B. ein Trauerfall, der Ihre Anwesenheit zuhause notwendig macht.

**Ein vorzeitiger Kurabbruch wird Ihrer Krankenkasse gemeldet. Für einen weiteren Kurantrag könnte dies nachteilig für Sie sein.** In diesem Zusammenhang möchten wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen hinweisen, die bei Kurunterbrechung und Kurabbruch zum Tragen kommen. Im Fall einer selbst in die Wege geleiteten Kurunterbrechung oder einer vorzeitigen Abreise, ohne nachgewiesene medizinische Notwendigkeit, ist die Klinik berechtigt, Schadensersatzansprüche gegen Sie geltend zu machen.

## **2. Essen und Trinken**

### **Warum dürfen wir unser Essen nicht mit auf das Zimmer nehmen?**

Die Klinik unterliegt den gesetzlichen Hygienevorschriften. Deshalb ist es nur in Ausnahmefällen, wie zum Beispiel bei Quarantäne oder besonderen Krankheitsbildern gestattet, die Mahlzeiten mit auf das Zimmer zu nehmen. Obst, kleine Zwischenmahlzeiten (z.B. Brezel) und Getränke können selbstverständlich mitgenommen werden. Wir möchten Sie bitten, Geschirr, Gläser, Tassen und Besteck wieder umgehend zur Geschirrrückgabe in den Speisesaal zu bringen.

### **Im Speisesaal ist es manchmal laut, warum?**

Im Speisesaal kann es auch mal etwas lauter werden. Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung. Die Kinder sollten möglichst am Tisch sitzen bleiben. Eine gegenseitige Rücksichtnahme zwischen den Patienten wirkt sich günstig auf Ihr Heilverfahren aus.

### **Was muss ich im Speisesaal beachten?**

- Bitte desinfizieren Sie sich und Ihren Kindern vor dem Betreten des Speisesaales 30 Sekunden lang die Hände.
- Kinder dürfen sich ab dem vollendeten 8. Lebensjahr selbst am Büffet bedienen.
- Rennen und Toben ist im Speisesaal nicht gestattet.
- Die Aufsichtspflicht Ihrer Kinder im Speisesaal liegt bei Ihnen.
- Bitte halten Sie sich an die Einhaltung der Essenszeiten.

### **Warum gibt es im Speisesaal keine Säfte für die Kinder?**

Für Ihre und die Gesundheit Ihrer Kinder ist es wichtig, je nach Alter 1,5 bis 2 Liter Flüssigkeit pro Tag aufzunehmen. Ideal sind Wasser und ungesüßter Tee. Diese finden Sie in ausreichender Menge in unserem Speisesaal. Obstsäfte, die man häufig aus Hotels kennt, sind meist minderwertiger Qualität (Wasser, künstliche Farb- und Aromastoffe mit viel raffiniertem Zucker versetzt) und kein echter Ersatz zu Frischobst. Deshalb bieten wir Ihnen ausreichend Frischobst zu Ihrer Verfügung an.

### **Ist das Wasser aus der Trinkwasseranlage wirklich sauber?**

Wir als Kurklinik unterliegen den Vorschriften des Gesundheitsamtes, der Trinkwasserverordnung und des Infektionsschutzgesetzes und sind daher verpflichtet, das Trinkwasser ständigen Untersuchungen zu unterziehen. Die Trinkwasseranlage besitzt einen Trinkwasserfilter und somit erhalten Sie das Trinkwasser in seiner natürlichen und frischen Reinheit. Gezapftes Trinkwasser ist hygienisch-mikrobiologisch unbedenklich! Die Zapfanlage und die Zapfvorrichtungen werden täglich gereinigt und können somit ohne Bedenken genutzt werden. Achten Sie jedoch darauf, dass der Abfüllstutzen nicht in Berührung mit Ihrer Flasche kommt, denn somit würden Keime von Ihrer Flasche auf die Abfüllanlage übertragen werden. Erklären Sie dies bitte auch Ihren Kindern, wenn diese schon in der Lage sind, sich selbst Wasser abzufüllen.

### **Warum sollte ich nur eine Plastikwasserflasche nutzen?**

Glasflaschen sind einfach schwer und unhandlich und stellen zudem noch ein Verletzungsrisiko dar. Plastikflaschen dürfen auch in die Therapieräume und in das Schwimmbad mitgebracht werden. Sie können an der Rezeption zusätzliche Plastikwasserflaschen für einen kleinen Unkostenbeitrag erwerben.

### **Warum muss ich so zeitig frühstücken gehen?**

So können Sie an allen geplanten und für Sie notwendigen Therapien in Ruhe teilnehmen. Vormittags ist zudem die Zeit der größten Aufnahmefähigkeit für alle unsere Anwendungen, in denen Sie etwas für sich lernen sollen.

### **Warum muss ich mich an Essenszeiten halten?**

Die Therapie- und Essenszeiten sind aufeinander abgestimmt. Während die erste Gruppe bereits ihr Essen einnimmt, nehmen die anderen noch an diversen Therapien teil und umgekehrt.

### **Warum gibt es kein Kinderbuffet?**

Die Kinder erhalten zum Frühstück und Abendbrot dasselbe Speisenangebot wie die Erwachsenen, sodass ein extra Buffet nicht notwendig ist.

### 3. Kinderbetreuung

#### **Mein Kind möchte nicht in das Kinder- und Jugendland. Es fällt mir schwer, es gegen seinen Protest abzugeben. Was kann ich tun, wer hilft mir?**

Besprechen Sie mit dem Kind den gesamten Tag, vor allem die geplanten gemeinsamen Vorhaben, und betten Sie den Kinder- und Jugendlandbesuch beiläufig darin ein. Geben Sie dem Kind etwas von sich mit, was es mit Ihnen in Verbindung bringt. Größeren Kindern geben Sie eventuell eine kleine Aufgabe. Gestalten Sie den Abschied immer nach demselben Ritual, in dem eine Versicherung enthalten sein sollte, wie „ich wünsche dir eine gute Zeit und hole dich um xy Uhr ab“. Das gibt dem Kind Sicherheit. Halten Sie dieses zeitliche Versprechen unbedingt ein! Dehnen Sie die Abschiedsphase nicht unnötig aus, aber verabschieden Sie sich. Übergeben Sie das Kind persönlich mit einigen begleitenden Worten der Erzieherin. Wenn es anhaltende Schwierigkeiten gibt, sprechen Sie bitte mit den Erziehern. Sie können sich auch Unterstützung durch unsere Kinder- und Jugendlandleitung holen.

#### **Warum können meine Kinder nicht gemeinsam in eine Gruppe?**

Die Gruppen sind vormittags nach Altersstufen eingeteilt, um allen eine altersgerechte Beschäftigung und passendes Spielzeug sowie Bewegungsspiele anbieten zu können. Jedes Kind sollte eigene Interessen verfolgen und Kontakte aufbauen dürfen.

### 4. Freizeit

#### **Warum ist der Kreativraum nicht ganztägig mit Freizeitmitarbeitern besetzt?**

Wochentags haben die Therapien und Anwendungen für Ihre Gesundheit Vorrang. Am Vormittag ist von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr ein Mitarbeiter in dem Kreativraum 1.

Sie können während dieser Zeit Material erwerben. Am Nachmittag finden dann Familienangebote statt, bei denen eine Anmeldung erforderlich ist. Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Pinnwänden.

Zudem sollten die Kreativangebote nicht die einzige Freizeitbeschäftigung sein.

Unser Freizeitteam hält noch viele andere tolle Angebote für Sie bereit. Informieren Sie sich an unserer Freizeit-Infotafel.

Wir empfehlen Ihnen darüber hinaus täglich Spaziergänge an der frischen Luft, egal bei welchem Wetter. Ein Spaziergang in der Natur sorgt für ein allgemeines Wohlbefinden und schafft den nötigen Ausgleich. Bitte achten Sie auf entsprechende Kleidung.

#### **Warum gibt es die Freizeitangebote von abends nicht auch schon am Nachmittag?**

Weil zu diesen Zeiten die Räume durch die Therapeuten mit Kuranwendungen belegt sind. Außerdem kollidieren die Termine dann häufig, sodass das Mitmachen wieder nur schwerlich möglich ist.

#### **Warum kann ich nicht an allen sportlichen Aktivitäten teilnehmen?**

In der Klinik werden zahlreiche Aktionen unterschiedlicher Anforderungen und Schwierigkeitsgrade angeboten. Bei einer Kur verordnen die Ärzte größtenteils die sportlichen Aktivitäten. Für Kinder werden Spiel-, Sport- und Spaßangebote durch das Freizeitteam organisiert. Mütter/Väter können dort gemeinsam mit ihren Kindern den Spaß an der Bewegung entdecken und genießen. Informieren Sie sich bitte an den aktuellen Aushängen.

## **Warum gibt es nicht für jedes Kind zu jeder Zeit altersgerechte Freizeitangebote?**

Unsere Freizeitangebote berücksichtigen die zur jeweiligen Zeit überwiegend vorhandenen Altersgruppen. Entsprechend ist das Angebot für die in geringer Zahl vertretenen Altersgruppen reduziert, da es oft passiert, dass nur ein bis zwei Kinder zu den Angeboten erscheinen.

## **5. Sauberkeit**

### **Meinem Kind ist gerade ein Malheur im Bett passiert. Was soll ich tun?**

Sie können bei Bedarf die Reinigungsmitarbeiter ansprechen, falls sie diese nicht antreffen, dann bitte holen Sie sich zu den Öffnungszeiten der Rezeption frische Bettwäsche zum selbstständigen Wechseln.

In dringenden Fällen außerhalb der Öffnungszeiten melden Sie sich bitte in der medizinischen Ambulanz oder telefonisch unter der T -1460. Ein Mitarbeiter wird Ihnen dann frische Wäsche bringen.

### **Was mache ich, wenn ich am Sonntag oder mitten in der Nacht frische Bettwäsche brauche?**

Bitte wenden Sie sich telefonisch an den diensthabenden Pflegemitarbeiter / Nachtdienst (T -1460).

### **Wann erreiche ich den Reinigungsservice?**

Die Reinigungsmitarbeiter sind von Montag bis Freitag jeweils von 7:00 bis 14:00 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 7:00 bis 11:00 Uhr im Haus.

### **Wie oft erfolgt die Zimmerreinigung?**

Die Zimmerreinigung erfolgt mehrmals wöchentlich. Achten Sie möglichst darauf, sich nicht im Zimmer aufzuhalten, während die Reinigungskräfte vor Ort sind. Bitte haben Sie Verständnis, dass nur freie Flächen gereinigt werden können.

Die Reinigungstage entnehmen Sie dem Punkt „Zimmerreinigung“.

### **Wie oft wechseln Sie die Reinigungsutensilien wie Schwamm oder Putzlappen?**

Wir verwenden aus hygienischen Gründen täglich frische Lappen und täglich frische Wischmopps für jedes Zimmer. Alle Reinigungsutensilien liegen in einem Reinigungsmittel mit desinfizierenden Wirkstoffen.

## **6. Die medizinische Betreuung**

### **Wie muss ich mich verhalten, wenn ich Anzeichen einer Erkältung, etc. habe?**

Wenn bei Ihnen oder den Kindern Erkältungssymptome auftauchen, melden Sie sich bitte zuerst einmal telefonisch bei der medizinischen Ambulanz unter T -1460. Sie erhalten dann einen Termin für die Sprechstunde oder ggf. kommt ein Arzt zu Ihnen auf das Zimmer. Die Pflege/Medizin steht Ihnen zu jeder Zeit telefonisch mit Rat und Tat zur Seite.

### **Können Rezepte für Arzneimittel bei uns eingelöst werden, die von Ärzten außerhalb ausgestellt werden?**

Nein, bei uns können Sie keine Rezepte vom Hausarzt einlösen. Bitte kontaktieren Sie dafür die Apotheke in Scheidegg. Für den Erwerb der Medikamente ist jeder Patient selbst zuständig, dies wird nicht von der Klinik organisiert. Bitte warten Sie aber nicht bis zum letzten Tag bzw. bis zur letzten Tablette.

### **Warum muss ich mich bei Durchfall, Fieber oder Erbrechen immer bei der Pflege/Medizin melden?**

Als Gemeinschaftseinrichtung unterliegt die Kurklinik dem Infektionsschutzgesetz. Danach sind in jedem Fall Durchfall und Erbrechen zu melden, um Maßnahmen zur schnellen Genesung aller betroffenen Patienten zu ergreifen sowie Gesunde vor einer möglichen Ansteckung zu schützen.

### **Warum muss ich die Therapiezeiten einhalten und pünktlich sein?**

Bei Einzelanwendungen entstehen sonst für Sie und auch für alle nachfolgenden Patienten Terminverschiebungen, was zu Terminüberschneidungen und Ausfällen führen kann.

### **Warum kann ich mein Kind zu Einzelgesprächen, Massagen oder anderen Anwendungen nicht mitbringen?**

Dies stellt für Kinder eine hohe Anforderung dar; sie langweilen sich, fordern Aufmerksamkeit und Beschäftigung. Diese wiederum beeinträchtigt stark die Konzentration der Mütter/Väter sowie der Therapeuten. Es werden außerdem unter anderem auch häufig Partnerschafts- und Erziehungsfragen besprochen, die nicht für Kinderohren bestimmt sind.

### **Warum ist mein Plan so voll/leer?**

Die Anwendungen wurden mit Ihnen bei der medizinischen und psychologischen Aufnahme besprochen. Durch verschiedene Gruppenangebote, die aufeinander abgestimmt zu festen Zeiten und einer bestimmten Gruppengröße stattfinden sowie die individuellen Verordnungspläne kann es dazu kommen, dass sich an manchen Tagen Anwendungen häufen oder Lücken entstehen.

Die therapiefreie Zeit ist gut als Freizeit, Familienzeit oder zur eigenverantwortlichen Therapie zu nutzen. Fühlen Sie sich durch Ihren Plan generell über- oder unterfordert, sprechen Sie bitte mit Ihrem zuständigen Arzt oder Ihrem Psychologen, um mögliche Änderungen vorzunehmen.

### **Was ist der Unterschied zwischen einer Vorsorge- und einer Rehabilitationsmaßnahme?**

Bei einer Vorsorgekur liegt (noch) keine akute Erkrankung vor. Mit einer Vorsorgekur soll eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit zu einer Krankheit führen kann, beseitigt werden oder einer bestehenden Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung entgegengewirkt werden. Bei einer Reha-Maßnahme liegt bereits eine Erkrankung vor. Es soll eine Krankheit geheilt, eine Verschlimmerung verhütet, Krankheitsbeschwerden gelindert oder einer drohenden Behinderung vorgebeugt werden.

### **Gibt es dabei auch einen Unterschied zwischen den Therapien?**

Der Therapieplan wird individuell und entsprechend den bestehenden Indikationen bzw. dem Erkrankungsbild erstellt, somit unterscheiden sich die Therapiepläne im Einzelnen.

### **Warum soll ich Termine absagen, die ich nicht wahrnehmen kann?**

Die Therapeuten warten möglicherweise unnötig auf Sie, was den Ablauf verzögert. Andere Patienten, die dringend auf einen Termin warten, könnten diesen erhalten. Und es ist schneller möglich, Ihnen ggf. einen Ersatztermin anzubieten. Bitte sagen Sie Ihre Termine bevorzugt telefonisch unter T -1460 ab. Wir werden es den entsprechenden Therapeuten weiterleiten.

### **Warum kommt es manchmal zu Wartezeiten, obwohl ich einen Termin habe?**

Die Patienten haben unterschiedliche Krankheitsbilder, Probleme und Fragen, die sich nicht genau vorher einplanen lassen, so dass es zu Verzögerungen kommen kann. Es gibt auch Notfälle, die vorrangig behandelt werden müssen.

### **Warum kann eine Kur so anstrengend sein?**

Verschiedene Ursachen können dazu beitragen: Sie alle müssen sich erst an den veränderten Tagesrhythmus gewöhnen, sowie an die vielen fremden Menschen oder auch die neue Umgebung. Sie sind mehr als erwartet gefordert und können sich nicht in die Therapie bzw. in die Entspannungs- und Wohlfühlangebote einlassen. Hier umzudenken, verschiedene Möglichkeiten der Selbsthilfe für den Alltag kennen zu lernen und sich zu erarbeiten, fällt manchmal unerwartet schwer. Auch gibt es hier zwangsläufig Terminpläne und feste Zeiten, die von Ihnen und Ihren Kindern eingehalten werden müssen. Eventuell fehlt Ihnen die Person, mit der Sie sich zu Hause die Betreuung der Kinder teilen. Sie und/oder Ihre Kinder sind krank. Sie sind ein Zusammenleben auf engem Raum nicht gewohnt. Sie haben zu viele Anwendungen am Tag. Es regnet. Oder, oder, oder...

### **Wie kann ich Stress vermeiden?**

Geben Sie sich und den Kindern Zeit zum Eingewöhnen. Nutzen Sie die Ruhezeiten für die eigene Erholung. Machen Sie nicht alle Angebote in der Freizeit mit, lassen Sie es ruhig angehen. Machen Sie viele Spaziergänge oder Radtouren (nur für Geübte) an der frischen Luft. Nutzen Sie unsere Therapieangebote zum Erlernen von Techniken zur Entspannung. Wenn Sie Hilfe und Unterstützung brauchen, wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter, wir werden uns alle bemühen, Sie zu entlasten.

## Raumüberwachung (Babyphone) aktivieren/deaktivieren

Bei Ihrem Schnurlostelefon können Sie eine Raumüberwachung aktivieren.

Zur Aktivierung der Raumüberwachung (Babyphone) wählen Sie **Menü**, dann klicken Sie sich durch bis zu den **Einstellungen**, wählen in den Einstellungen den Menüpunkt **Raumüberwachung** aus. In diesem Unterpunkt können Sie (sofern das Babyphone noch nicht aktiviert ist) den **Modus** und auch die **Empfindlichkeit** (bei welcher Lautstärke das Babyphone reagieren soll) einstellen.

Verlassen Sie nun diese Menüpunkte mit dem roten Knopf (auflegen).

Jetzt aktivieren Sie das Babyphone, indem Sie den Knopf Babyruf betätigen. Es erscheint ein **kleines Häkchen** vor Babyruf und oben rechts sollte ein **rotes Licht** aufleuchten (das Licht leuchtet mit 10 – 20 Sekunden Verzögerung auf), sollte dies nicht geschehen, dann bitte nochmals das Babyphone deaktivieren und nochmals aktivieren.

Das Babyphone sollte sich in der Nähe des Kindes befinden.

Sobald der Geräuschpegel mehr als 2 Sekunden die eingestellte Geräuschempfindlichkeit überschreitet, wird sofort ein Anruf zu Ihrem Telefon ausgelöst und auch optisch angezeigt. Jetzt können Sie mit Ihrem Kind sprechen.

Wird der Anruf **nicht** angenommen (z. B. wegen einer Anwendung), wenn das Kind den roten Knopf zum Auflegen drückt, erscheint dieser auf dem Display als ein Anruf in Abwesenheit.

Sofern keiner die Gesprächsverbindung beendet, aktiviert sich die Raumüberwachung nach ca. 1 Minute automatisch und beendet die bestehende Verbindung! Falls Sie versuchen Ihr Kind in dieser Zeit anzurufen, gibt das Babyphone nur einen optischen Hinweis, kein Klingeln!

Beenden Sie das Gespräch, schaltet sich die Raumüberwachung sofort wieder ein.

Eingestellt ist: Geräuschempfindlichkeit: **Mittel**, **Aktive Raumüberwachung** mit **zweiseitiger Gesprächsverbindung**, Ihre **Zimmernummer**, z. B. 201



